



**Sitzung des Gemeinderates von**  
 Montag, 12. März 2018, 19.30 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen.

<b>Anwesend</b>	Gemeindepräsidentin Vizegemeindepräsident Gemeinderäte	Anita Panzer (GP oder apa) Hansjürg Geiger (HJG) Livio Marzo (LM) Thomas Schluop (TS) Roger Schmid (RS) Urs Schweizer (US) Susan von Sury (SvS)
	Gemeinderätin	
	Gemeindeschreiberin Finanzverwalterin	Karin Weibel (GS; Protokoll) Isabella Howald (FV)
<b>Entschuldigt</b>		
<b>Medien</b>	azmedien	Nadine Schmid

**Traktanden**

Nr.	Traktandum	Zeit	Unterlagen	Referent
1.	<b>Begrüssung, Traktandenliste</b>	5'		GP
2.	<b>Genehmigung Protokoll</b> GR-Protokoll Nr. 02/2018 vom 26.2.2018	5'	Protokoll	GS
3.	<b>Finanzen</b>  <b>Rechnungsabschluss 2017</b> • Investitionsrechnung • Verwendung Ertragsüberschuss  <b>Projekt abrechnungen</b>	45'	Unterlagen werden von I. Howald ins Login gestellt.	US, FV
4.	<b>Bildung</b> • Antrag Planungssicherheit für die Schulleitung	10'	Antrag HJG	HJG
5.	<b>Gesuche</b> • Erweiterungsbau Wohnheim Kontiki, Subingen • X-talent • Filmprojekt Albert • morija	15'	Gesuche	GP
6.	<b>Informationen aus den Ressorts</b> • Umfrage	15'		Ressortverantwortliche
7.	<b>Diverses, Termine und Einladungen, Umfrage</b> • DV repla vom 19. März 2018; Parole • Termine • Umfrage	15'	Einladung und Anträge	GP, alle
	<b>Ende</b>	21.20h		



Protokoll

Nr.	Traktandum	Verantw.																					
1.	<p><b>Begrüssung</b>                      Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden, insbesondere Nadine Schmid von der Solothurner Zeitung, zur heutigen Sitzung.</p> <p>apa informiert den GR, dass am Wochenende Roland Stadler, Gemeindepräsident von Bellach, verstorben ist, was der GR mit Bestürzung entgegennimmt. Sie wird der Trauerfamilie im Namen des GR kondolieren.</p> <p><b>Traktandenliste:</b>                      Dazu gibt es keine Bemerkungen, somit ist die Traktandenliste stillschweigend genehmigt.</p>	GR																					
2.	<p><b>Genehmigung Protokoll</b>                      GR-Protokoll Nr. 02/2018</p> <p>Der GR genehmigt das GR-Protokoll Nr. 02/2018 vom 26.02.2018 einstimmig.</p> <p>US moniert die Veröffentlichung der Informationen bezüglich Rechnungsabschluss 2017 in der letzten GR-Sitzung. Seiner Meinung nach sollten keine Zahlen publik werden, so lange noch Korrekturen vorgenommen werden müssen. Die FV erklärt, sie habe klar kommuniziert, dass das Ergebnis noch nicht definitiv ist. Auch die Zeitung hat entsprechend informiert. Es handelt sich um kein neues Vorgehen.</p>	GR																					
3.	<p><b>Finanzen</b>  <b>Rechnungsabschluss 2017</b></p> <p><b>Projekt abrechnungen (Kredit abrechnungen) per 31.12.2017</b>                      Genehmigung z. Hd. Gemeindeversammlung                      Die Details zu allen Kredit abrechnungen liegen dem GR vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausbau Frank-Buchserstrasse/Rötistrasse</b> <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Verpflichtungskredit</td> <td>Fr.</td> <td>200'000.00</td> </tr> <tr> <td>Total Investitionskosten</td> <td>Fr.</td> <td>180'036.00</td> </tr> <tr> <td>Kreditunterschreitung</td> <td>Fr.</td> <td>19'964.00</td> </tr> </table> <p>Die FV informiert, dass der Kredit schon sehr lange offen ist, was sowohl von der Revisionsstelle wie auch vom AGEM moniert wurde. In der Strasse muss zwar noch ein Deckbelag (Kosten rund Fr. 11'000.00) eingebaut werden, was aber noch dauert, da der Bau „Wohnen am Dorfplatz“ abgewartet wird. Dennoch muss jetzt die Kredit abrechnung vorgenommen werden.</p> <p>Der GR genehmigt die Kredit abrechnung Ausbau Frank-Buchserstrasse/Rötistrasse einstimmig.</p> </li> <li>• <b>Ausbau Abwasserleitung Frank-Buchserstrasse/Rötistrasse</b> <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td colspan="3">Konto Nr. 7201.5032.01</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungskredit</td> <td>Fr.</td> <td>102'000.00</td> </tr> <tr> <td>Total Investitionskosten</td> <td>Fr.</td> <td>47'796.50</td> </tr> <tr> <td>Kreditunterschreitung</td> <td>Fr.</td> <td>54'203.50</td> </tr> </table> </li> </ul>	Verpflichtungskredit	Fr.	200'000.00	Total Investitionskosten	Fr.	180'036.00	Kreditunterschreitung	Fr.	19'964.00	Konto Nr. 7201.5032.01			Verpflichtungskredit	Fr.	102'000.00	Total Investitionskosten	Fr.	47'796.50	Kreditunterschreitung	Fr.	54'203.50	GR
Verpflichtungskredit	Fr.	200'000.00																					
Total Investitionskosten	Fr.	180'036.00																					
Kreditunterschreitung	Fr.	19'964.00																					
Konto Nr. 7201.5032.01																							
Verpflichtungskredit	Fr.	102'000.00																					
Total Investitionskosten	Fr.	47'796.50																					
Kreditunterschreitung	Fr.	54'203.50																					



<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Ausbau Wasserleitung Frank-Buchserstrasse/Rötistrasse</b>                      Konto Nr. 7101.50                      Verpflichtungskredit Fr. 150'000.00                      Total Investitionskosten Fr. 58'325.00                      Kreditunterschreitung Fr. 91'675.00                      Beitrag SGV Fr. 6'500.00                      Nettoinvestitionen Fr. 51'925.00                 </li> </ul>	
<p>Der GR genehmigt die beiden Kreditabrechnungen, Ausbau Wasser- und Abwasserleitungen Frank-Buchserstrasse/Rötistrasse, einstimmig.</p>	GR
<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Ausbau KS114 – KS117 Rötistrasse</b>                      Konto Nr. 7201.5032.02                      Verpflichtungskredit Fr. 155'000.00                      Total Investitionskosten Fr. 105'525.68                      Kreditunterschreitung Fr. 49'474.32                 </li> </ul>	
<p>Der Ausbau steht in Zusammenhang mit der asm. Die Installation war einfacher als erwartet, weshalb die Kosten tiefer waren.</p>	
<p>Der GR genehmigt die Kreditabrechnung Ausbau KS114 – KS117 Rötistrasse einstimmig.</p>	GR
<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Dachsanierung Schulhaus, Solar</b>                      Konto Nr. 2170.5040.01                      Verpflichtungskredit Fr. 122'000.00                      Bruttoinvestitionen Fr. 136'392.60                      Kreditüberschreitung Fr. 14'392.60                      Einnahmen Fr. 17'190.00 (Passivierung auf Kto. Nr. 14040.01)                      Nettoinvestitionen Fr. 119'202.60                 </li> </ul>	
<p>Diese Kreditabrechnung wird zurückgestellt, da der GR von Roger Schenker bezüglich der Überschreitungsgründe informiert werden will.</p>	Traktandum 26.03.2018
<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Vordach Schulhaus</b>                      Konto Nr. 2170.5040.02                      Verpflichtungskredit Fr. 80'000.00                      Total Investitionskosten Fr. 63'094.50                      Kreditunterschreitung Fr. 16'905.50                 </li> </ul>	
<p>Der GR genehmigt die Kreditabrechnung Vordach Schulhaus einstimmig.</p>	GR
<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Königsweiher, Sanierung</b>                      Konto Nr. 7410.5020.00                      Verpflichtungskredit Fr. 179'715.30                      Total Investitionskosten Fr. 167'805.20 (2012/13/14/16)                      Kreditunterschreitung Fr. 11'910.10                 </li> </ul>	
<p>Der GR genehmigt die Kreditabrechnung Königsweiher einstimmig.</p>	GR



<p>• <b>Verkehrsmassnahmen Riedholzstrasse (Versuche 2 Jahre)</b>                  Konto Nr. 6150.5010.02                  Verpflichtungskredit netto Fr. 60'000.00                  (der Gemeinde Riedholz)                  Total Investitionskosten Fr. 100'156.35                  Kreditüberschreitung Fr. 40'156.35                  (muss nicht genehmigt werden)                  Einnahmen (Gemeinde Riedholz) Fr. 50'078.00                  Nettoinvestitionen Fr. 50'078.35</p> <p>In der Regel bewilligt die GV Bruttokredite. Nettokredite können aber unter bestimmten Voraussetzungen (im vorliegenden Fall war bekannt, dass die Hälfte von der Gemeinde Riedholz bezahlt wird) auch bewilligt werden.</p> <p><b>Der GR genehmigt die Kreditabrechnung Verkehrsmassnahmen Riedholzstrasse einstimmig.</b></p> <p>Es wird ausdrücklich festgehalten, dass die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus nicht die Absicht hat, die Riedholzstrasse zu schliessen.</p> <p>• <b>Investitionsrechnung</b>                  Der GR konnte die Unterlagen vorgängig studieren.                  Die Gesamtbruttoausgaben belaufen sich auf Fr. 862'926.55. Einnahmen konnten in der Höhe von Fr. 121'433.05 verbucht werden. Daraus resultieren Nettoausgaben von Fr. 741'493.50 für das Jahr 2017.                  Die Investitionsrechnung wird Punkt für Punkt durchgegangen und wo nötig von der FV erläutert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Vorprojekt Turnhallensanierung wird vorläufig nicht umgesetzt (Fr. 15'000.00). Der Kredit wird aus der Investitionsrechnung gestrichen. Die bisherigen Vorarbeiten sind ausser dem Aufwand der WUK, kostenneutral.</li> <li>- Die Kosten betreffend asm sind weiterhin eine Annahme, da immer noch keine Rechnung eingegangen ist.</li> <li>- Im 2017 wurden nur wenig Anschlussgebühren verrechnet, diese werden im 2018 fällig.</li> <li>- 2017 erhielt Feldbrunnen ein Stück Wald (entlang Aareuferweg) zum symbolischen Preis von Fr. 1.00. Der Betrag, auch noch so klein, muss im Verwaltungsvermögen aufgeführt werden.</li> </ul> <p>Die Verabschiedung der Investitionsrechnung erfolgt aufgrund der offenen Fragen an die WUK in der nächsten GR-Sitzung.</p> <p><b>Information zur Erfolgsrechnung 2017</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Betriebsbeitrag 2017 der SDMuL beläuft sich auf Fr. 11'000.00.</li> <li>- Der Soziallastenausgleich wurde gebucht.</li> <li>- Die FV erwartet keine grösseren Beträge mehr, die zu verbuchen sind.</li> <li>- Der Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung beläuft sich damit auf Fr. 638'458.00.</li> </ul> <p>US betont an dieser Stelle noch einmal, dass das Ergebnis grundsätzlich erst kommuniziert werden soll, wenn die definitiven Zahlen vorliegen. Ansonsten würde von falschen Voraussetzungen ausgegangen, insbesondere wenn sich die Zahlen noch verschlechtern.</p>	<p>GR</p> <p>Traktandum 26.03.2018</p>
---	--



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verwendung Ertragsüberschuss</b></li> </ul> <p>Ressortchef Finanzen, US, erläutert, dass die FV der FIKO folgenden Vorschlag unterbreitet hat:</p> <p><b>Abschreibung der offenen Perimeterbeiträge von Fr. 111'439.30</b></p> <p>Mit 5 zu 1 Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt der GR die buchhalterische Korrektur der Bilanz (Wertberichtigung) von Fr. 111'439.30.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Abschreibungen auf dem alten Verwaltungsvermögen in der Höhe von Fr. 350'000.00</b></li> <li>- <b>Rest von Fr. 177'000.00 (aktueller Stand) dem Eigenkapital zuweisen.</b></li> </ul> <p>Die FIKO war über die Verwendung geteilter Meinung, informiert US. Einzelne Mitglieder sprachen sich für noch mehr Abschreibungen aus, andere für die Zuweisung des gesamten Betrags ins EK. Im Endeffekt ist das Resultat das gleiche. Kurzfristig entlastet der Vorschlag der FV aber (bereits 2018) die Rechnung um rund Fr. 40'000.00. Schlussendlich hat die FIKO den Vorschlag der FV einstimmig zur Empfehlung an den GR genehmigt.</p> <p>Es wird festgehalten, dass mit den zusätzlichen Abschreibungen zwar der Überschuss reduziert wird, in Anbetracht des guten Ergebnisses dies aber zu verantworten ist.</p> <p>Der GR genehmigt einstimmig den Vorschlag der FV zur Verwendung des Ertragsüberschusses: Fr. 111'439.30 für Wertberichtigung Perimeterbeiträge, Fr. 350'000.00 für zusätzliche Abschreibungen auf dem alten Verwaltungsvermögen und den Rest zur Zuweisung ins Eigenkapital.</p> <p>Die definitive Verabschiedung der Gesamtrechnung 2017 z. Hd. der Gemeindeversammlung erfolgt in der nächsten GR-Sitzung vom 26.03.2018.</p>	<p>GR</p> <p>GR</p> <p>Traktandum</p>
<p>4.</p>	<p><b>Bildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antrag Planungssicherheit für die Schulleitung</b></li> </ul> <p><b>Beschlussentwurf des Ressorts Bildung</b></p> <p><b>Ausgangslage/Fragestellung:</b></p> <p>Die erteilte Lektionenzahl in einer Gemeinde setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewilligte Lehrerspensen (Stand Schülerzahlen November)</li> <li>• Lektionen für Spezielle Förderung (Stand Schülerzahlen Ende Juni)</li> <li>• Assistenzlektionen (Grundlage Klassengrösse, Vorgabe vom Kanton, Finanzierung durch die Gemeinden)</li> <li>• Zusätzlich bewilligte kommunale Lektionen</li> </ul> <p>Gemäss GAV müssen die Verträge mit den Lehrpersonen jeweils per Ende Januar abgeschlossen werden. Eventuelle Kündigungen müssen ebenfalls bis zu diesem Termin erfolgen.</p> <p><b>2. Finanzierung der Lektionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beiträge des Kantons (Schülerpauschale)</li> <li>• Gemeinde</li> </ul> <p><b>3. Festlegung der Lektionenzahl</b></p> <p>Alljährlich im November reicht die Schulleitungen beim Volksschulamt des Kantons den Pensenantrag ein. Auf Grund der Schülerzahlen (Stand 30.11.) werden</p>	



dann die entsprechenden Lehrerpensen bewilligt. Dies betrifft **nicht** die Stunden-  
tafel der Schüler/innen, diese wird uns vom Kanton vorgeschrieben.  
Die Lektionenzahl für die Spezielle Förderung SF ist ebenfalls durch kantonale  
Richtlinien definiert. Allerdings wird diese auf Grund der Schülerzahlen erst am  
30.6. berechnet. Das heisst diese Lektionenzahl resp. das Pensum für die spe-  
zielle Förderung kann erst Ende Juni festgelegt werden.  
Für die zusätzlichen Assistenzlektionen bei grossen Klassen gibt der Kanton  
ebenfalls Richtlinien vor.  
Die Gemeinde hat zudem die Möglichkeit, zusätzlich kommunale Lektionen zu  
bewilligen. Dies sind Lektionen, welche nicht durch die Schülerpausche abge-  
deckt sind und von der Gemeinde finanziert werden müssen. Von dieser Möglich-  
keit machen sehr viele Gemeinden Gebrauch. Auch unsere Gemeinde hat diese  
Möglichkeit genutzt. Mit diesen Lektionen, bis jetzt waren es jeweils ca. 11 Lek-  
tionen, hat bei uns die Schulleitung u.a. bei der Erstellung des Stundenplanes die  
Möglichkeit, den Unterricht so zu gestalten, dass möglichst wenige Lektionen  
dreiklassig gehalten werden müssen.  
Die Berechnung der einzelnen Pensen ist also von verschiedenen Faktoren ab-  
hängig und zeitlich nicht auf einander abgestimmt. Dies alles ist für die Planung  
eine schwierige Ausgangslage resp. macht eine rechtzeitige Planung praktisch  
unmöglich.

**Erwägungen:**

Für die Planungssicherheit resp. für die Anstellung der Lehrpersonen für das  
nächste Schuljahr, ist es für die Schulleitung enorm wichtig, dass sie bis Ende  
Januar definitiv weiss, wie viele Lektionen für das nächste Schuljahr bewilligt  
sind.

Zu beachten ist auch die Komplexität der Stundenplangestaltung an einer kleinen  
Schule wie in Feldbrunnen. Veränderungen in einem Lehrerpensum bewirken  
jeweils eine Kette von Anpassungen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat überträgt der Ressortleitung Bildung die Vollmacht, nach  
Besprechung des Stundenplans mit der Schulleitung, die kommunalen Lektionen  
bis spätestens Ende Januar zu bewilligen.

Der Umfang für diese kommunalen Lektionen beträgt maximal 12 Lektionen  
(exklusiv der aus der Schülerzahlen resultierenden und vom Kanton  
vorgegebenen Assistenzlektionen, aber inklusiv der Schwankungsmöglichkeit,  
«Ausgleichsbecken» für die Lektionen der Spezielle Förderung).

Sollte eine höhere Anzahl kommunaler Lektionen nötig sein, muss ein Antrag  
beim Gemeinderat gestellt werden.

**Diskussion:**

Ergänzungen von HJG, Ressortchef Bildung:

- Die geforderten 12 Lektionen sind als Manövriermasse gedacht,  
entsprechen aber einer Höchstzahl. Wenn mehr gefordert wäre, müsste  
weiterhin beim GR Antrag gestellt werden.
- Die Schulleitung braucht Planungssicherheit
- Ziel der Schule ist, so viel Pensen bewilligen zu können, dass die  
Schüler nach Möglichkeit nur 2 statt 3-stufig unterrichtet werden können.

In den letzten Jahren wurden vom GR jeweils die Kosten für 11 Lektionen  
(Erfahrungswert) im Rahmen des Budgets bewilligt. Es wird festgehalten, dass,  
so lange dies so ist, die Schulleitung die entsprechende Planungssicherheit hat.





	<p><b>Abstimmung:</b>                  Der GR lehnt ein Sponsoring einstimmig ab.</p> <p>• <b>Morija</b>                  Morija ist ein ZEWO zertifiziertes humanitäres Hilfswerk. Die Gemeinde wird um eine Spende für eine Brunnenbohrung in Burkina Faso ersucht. Sie unterstützt aber bereits ein anderes Hilfswerk.</p> <p><b>Abstimmung:</b>                  Eine Spende wird einstimmig abgelehnt.</p>	<p>GR</p> <p>GR</p>
<p>6.</p>	<p><b>Informationen aus den Ressorts</b></p> <p>• <b>Umfrage</b></p> <p><b>Ressort Verkehr, Umwelt, Infrastruktur:</b>                  Königsweiher: TS hat das Dammproblem vor Ort begutachtet. Die Situation ist nicht so schlimm wie befürchtet. Die Steine können mit etwas offenporigem Sickerbeton fixiert werden. Damit bleibt der Damm stabil.                  Roger Schenker berechnet die Kosten (Unterhalt, keine Investition), welche zu 50% vom Amt für Natur und Landschaft getragen werden. Weitere Informationen folgen.</p> <p><b>Ressort Soziales:</b>                  SvS nimmt an der Mitgliederversammlung Spitex Aare Nord vom 26. März 2018 teil. Sie wird den GR an der nächsten Sitzung insbesondere über den Stand der Dinge betreffend Fusion informieren.</p> <p><b>Ressort Finanzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die FIKO hat alle <b>Verträge</b> mit Dritten überprüft und das mögliche Sparpotential eruiert. In einer nächsten Sitzung wird sie beim GR vorsprechen.</li> <li>- Die Beteiligungen der Gemeinde wurden durch die FIKO überprüft. Es gibt grundsätzlich keine Beanstandungen, aber die FIKO will beim GR beantragen, die <b>BKW Beteiligungen</b> abzustossen (Erlös ca. Fr. 73'000.00), da sie erstens die Meinung vertritt, dass sich Gemeinden nicht an Versorgungsfirmen beteiligen sollten (Vergleich Beteiligung des Kantons an Alpiq usw.), zweitens der Bezug zur BKW im Gegensatz zur früheren AEK fehlt und drittens die Liquidität der Gemeinde verbessert werden kann.                  Obwohl ein schriftlicher Antrag der FIKO noch fehlt, wird das Geschäft im GR sofort behandelt:                  Vor ca. einem Jahr stimmte der GR dem Umtausch der AEK Aktien in BKW Aktien zu. Die Dividendenausschüttung ist gut, informiert die FV.                  Grundsätzlich unterstützt der GR die Argumente der FIKO. Gegen einen Verkauf spricht aber, dass gebundenes Geld weniger schnell ausgegeben wird, so TS. Er bezweifelt zudem, ob die Gemeinde die flüssigen Mittel tatsächlich braucht. Es handle sich grundsätzlich um eine gute Anlage.</li> </ul> <p><b>Abstimmung:</b> Der GR stimmt mit 5 zu 1 Stimme und 1 Enthaltung einem Verkauf aller BKW Aktien zu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die <b>Präsentation FILA</b> wird Paul Meier in der GR-Sitzung vom 23.04.2018 halten.</li> <li>- Die <b>Liste der wichtigsten Kennzahlen</b> zum Rechnungsabschluss ist erarbeitet und wird vom GR wohlwollend zur Kenntnis genommen. Sie dient</li> </ul>	<p>GR</p>





	zur besseren Information der Bevölkerung.	
7.	<p><b>Diverses</b></p> <p>• <b>DV repla vom 19. März 2018; Parole</b>                  Die Gemeinde wird durch die Gemeindepräsidentin vertreten.                  Der GR fast folgende Parolen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstimmige Unterstützung für das Projekt Regionale Sportanlagen: Fr. 15'000.00</li> <li>- Spielplatz Weissenstein: Das Projekt wird grundsätzlich begrüsst, obwohl die Kosten von 1,4 Mio. Franken für einen Kinderspielplatz als äusserst hoch eingestuft werden. Der GR entscheidet mit 5 zu 2 Stimmen, eine Beteiligung der repla (Fr. 50'000.00) abzulehnen.</li> <li>- Allen anderen Anträgen gem. Unterlagen ist zuzustimmen.</li> </ul> <p>Am 2. Februar 2018 wurde an der Sandmattstrasse eine polizeiliche <b>Radarkontrolle</b> durchgeführt. Es wurden 58 Fahrzeuge gemessen, wovon 9 Fahrzeuge zu schnell unterwegs waren (Ordnungsbussen wurden ausgesprochen).                  Fazit: Es wird mehrheitlich anständig gefahren.</p> <p>Am 15. oder 16. März 2018 werden bei der Villa Serdang 20 Eschen per <b>Helikoptereinsatz</b> entfernt und ersetzt.</p> <p>Kuno Tschumi hat sich zum <b>Rücktritt als VSEG-Präsident</b> entschlossen. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge läuft.</p> <p><b>Innostep</b> heisst neu Standortförderung ESPACE Solothurn.</p> <p>Ersatzgemeinderat Felix Truniger hat betreffend <b>Strompreise</b> Fragen an Herrn Signer (Elcom) formuliert. Diese werden dem GR zum Studium zur Verfügung gestellt und für die nächste Sitzung traktandiert.</p> <p>• <b>Termine</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3. Juni Eröffnung Wasserämter Veloroute</li> <li>- Diverse zur Kenntnisnahme</li> </ul> <p>• <b>Allgemeine Umfrage</b>                  US: Am 15.02.2018 fand der Spatenstich Wohnen am Dorfplatz statt. Die AG ist aufgrund des schlechten Wetters an diesem Tag sehr dankbar, dass die Räumlichkeiten des Restaurants für das Apéro benutzt werden konnten.</p> <p>US: Gemäss einem Bericht vom 16.02.2017 in der Solothurner Zeitung war Feldbrunnen mit 36% eine der wachstumsreichsten Gemeinden der Region in den letzten 20 Jahren.</p> <p>apa: Ein Antrag von Einwohnern der Gemeinde, ihre Enkel, welche sie regelmässig betreuen, in Feldbrunnen einschulen zu dürfen, wurde vom VSA abgelehnt.</p>	

**Anweisungen:**

<b>Wer:</b>	<b>Wofür:</b>	<b>Wie viel:</b>
-------------	---------------	------------------



Thomas Schluep	Begehung Königsweiher 6.3.2018	1 Sitzungsgeld
----------------	-----------------------------------	----------------

**Ende der Sitzung:** 21.30 Uhr

**Nächste Sitzungen/Anlässe:**

- 26.03.2018 GR-Sitzung
- 23.04.2018 GR-Sitzung (mit Präsentation der FIKO)

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin

**Verteiler:** Gemeindepräsidentin  
Gemeinderäte  
Finanzverwalterin  
Gemeindeschreiberin  
T3 OPK  
T4 WK